

5.4 Montage des FLEISCHMANN-Gleisbildstellwerks

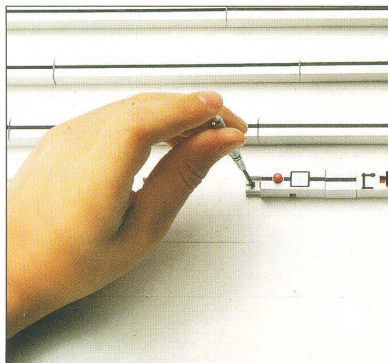
Auch die Montage des FLEISCHMANN-Gleisbildstellwerks ist ohne besonderes technisches Geschick einfach möglich.

Zunächst skizzieren wir auf einer Holzplatte den Grundriss des Gleisbildstellwerks, der sich an der Streckenführung der Anlage orientiert, auf.

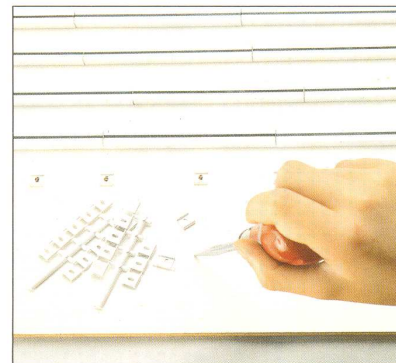
Selbstverständlich soll das Gleisbildstellwerk die Streckenführung nur symbolisiert und keineswegs maßstäblich wiedergeben. Hat Ihre Anlage lange Bahnsteige, so kann die Wiedergabe der Bahnsteige im Stellwerksplan in der Länge stark verkürzt werden.

Die Hauptsache ist, dass alle Funktionsteile des Gleisbildstellwerks in der gleichen Reihenfolge wie die dazugehörigen Elektroartikel auf der Anlage angeordnet werden.

Unsere Anlagenvorschläge in Kapitel 2 enthalten zu jeder Anlage den passenden Plan für das FLEISCHMANN-Gleisbildstellwerk. Hier finden Sie auch für die eigene Planung eines Gleisbildstellwerks wertvolle Anregungen.



5.4.1



5.4.2

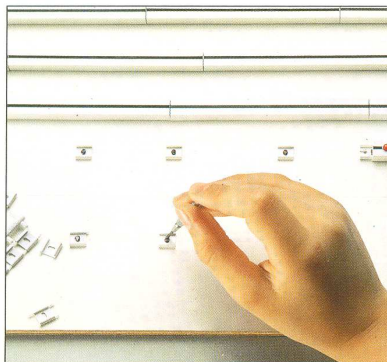
An den im Grundriss vorgesehenen Stellen schrauben wir die Schaltersymbole auf (Bild 5.4.1).

Dem Weichenschalter 6900, dem Drehscheibenschalter 6909 sowie den Weichen-, Kreuzungs- und Drehscheibensymbolen 6912, 6913 und 6914 liegen zur Befestigung Holzschrauben 1,4 x 10 mm bei (auch als Ersatzteil unter der Nummer 706210 erhältlich).

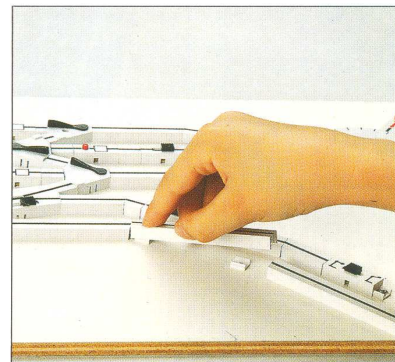
Zur Befestigung der übrigen Schalter und der Streckensymbole 6911 verwenden wir die **Holzschrauben 6410** aus dem FLEISCHMANN-Sortiment.

Die Löcher für die Führung der Schrauben haben wir zuvor mit der Stechahle vorgebohrt (Bild 5.4.2).

Die **Streckensymbole 6911** dienen als Füllstücke zwischen den Schaltern. Sie werden auf die mitgelieferten Fußteile, die wir auf die Grundplatte aufschrauben (Bild 5.4.3), oder auf die Fußteile der Schalter 6901, 6902, 6903, 6904, 6905, 6906, 6907, 6908, 6918 oder 6919 aufgeklippt.



5.4.3



5.4.4

Gleisbögen werden aus mehreren abgewinkelten Streckensymbolen nachgebaut (Bild 5.4.4). Zum passgenauen Zuschneiden haben die Streckensymbole auf der Innenseite vorgeprägte Kerben in verschiedenen Winkeln.

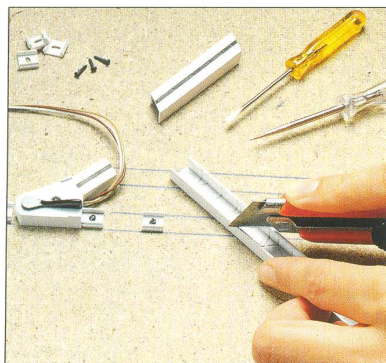
Verwenden Sie zum Zuschneiden der Streckensymbole ein scharfes Bastelmesser oder eine Laubsäge (Bild 5.4.5).

Nachdem alle Teile des Gleisbildstellwerks montiert sind, bohren wir dicht neben den Schaltern Löcher von 2 bis 3 mm Durchmesser, durch welche wir die Anschlusskabel hindurchstecken, um sie dann nach dem Verdrahtungsplan unserer Musteranlage mit den Anschlusskabeln der Elektroartikel zu verbinden (Bild 5.4.6).

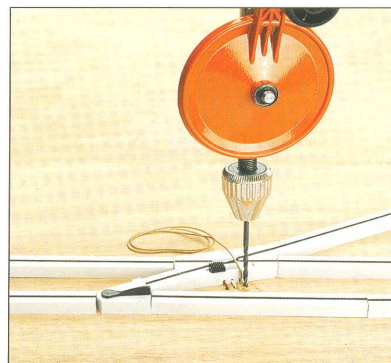
Die Grundplatte des Gleisbildstellwerks kann auf einen in den passenden Abmessungen angefertigten Holzkasten, der auch als Halter für unsere Trafos dient, aufgeschraubt werden (Bild 5.4.7).

Unser Tipp: Das Gleisbildstellwerk sieht besonders gut aus, wenn man die Grundplatte weiß oder schwarz lackiert.

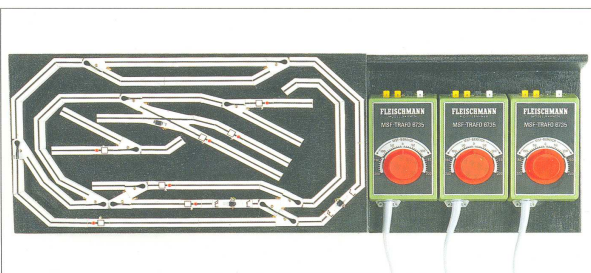
Bild 5.4.8 zeigt das fertige Gleisbildstellwerk für unsere Musteranlage.



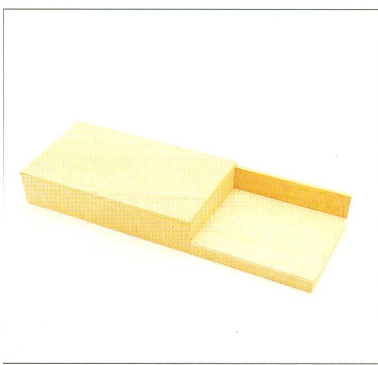
5.4.5



5.4.6



5.4.8



5.4.7